SANKT FRANZISKUS im Hohen Westerwald

PFARRBRIEF

Elsoff – Hellenhahn-Schellenberg – Höhn – Irmtraut
Neustadt – Rennerod – Schönberg – Seck
Westernohe

Jahrgang 2025 Nr. 9 KW 38-41 13.09.2025 - 12.10.2025

Pia Schüttlohr

Heute Türen offen halten heißt:
Dem Frieden seine Hand hinzuhalten.

Gottesdienstordnung

Samstag, 13. September - Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer		
15.00	Mittelhofen	Trauung des Brautpaares Daniela Jung und Lars Nonn mit Taufe von Sohn Linus
17.30	Oberrod	Eucharistiefeier
17.30	Irmtraut	Kirchweihgottesdienst
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
Sonntag, 14. September - Kreuzerhöhung - Kreuzfest in Limburg		
		Kollekte für Kommunikationsmittel
09.00	Westernohe	Eucharistiefeier
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier
09.00	Ailertchen	Eucharistiefeier
		Amt für Lydia Kexel
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier
		Amt für Josefa Heidrich, Karl Kass und Erhard Türk Amt für Margarethe Lehnhäuser (geb. Röttger)
10.30	Höhn	Eucharistiefeier
		4-Wochen-Amt für Brigitte Fritsch Amt für Janina und Marian Gilewski und verst. Angehörige
10.30	Seck	Eucharistiefeier
		Amt für Otmar Baldus und Anita und Rudi Retagne
14.30	Höhn	Taufe von Lou Meyer aus Höhn
14.30	Schönberg	Taufe von Alicia Alhäuser aus Höhn-Oellingen und Lio Alhäuser aus Höhn-Schönberg
Dienstag, 16. September - Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer		
19.00	Irmtraut	Eucharistiefeier
19.00	Westernohe	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Josefsandacht an der Kapelle auf dem Beilstein
Mittwoch, 17. September - Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin Rupertsberg u. Eibinge		
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 18. September - Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.00	Rennerod	Eucharistische Andacht zum Thema "Kreuzerhöhung"
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier mit Erwachsenenfirmung
Freitag, 19. September - Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer		
19.00	Seck	Eucharistiefeier
		Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und deren verst. Kinder
19.00	Schönberg	Eucharistiefeier
		Amt für Elke und Peter Frensch
Samstag, 20. September - Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong Hasang, und Gefährten, Märtyrer		
17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier
		Amt für Stefan Denker aus Nisterberg Amt für Martha und Johann Baldus und Kinder: Oslinde und Werner Helsper, Elisabeth und Winfried Baldus und Peter Mosler
17.30	Westernohe	Vorabendmesse zum Patronatsfest
		Amt für Edmund Augustin und verst. Angehörige
19.00	Seck	Eucharistiefeier
		6-Wochen-Amt für Josef Franke Jahramt für Karl Schönberger Amt für Konrad Eisel
Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Werke der CARITAS II
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier
09.00	Waldmühlen	Eucharistiefeier
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier
		Jahramt für Helga Schmidt Amt für Veronika und August Freund Amt für Maria und Franz Schmidt Amt für Angela Jung, Mechthilde Heinz und Ehel. Neuser
10.30	Höhn	Eucharistiefeier
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier
		Jahramt für Liesel Mohr

Gottesdienstordnung

Sonntag, 21. September - 25. Sonntag im Jahreskreis		
14.30	Elsoff	Taufe
14.30	Irmtraut	Taufe von Amila Lucia Rikovsky aus Irmtraut und Sophia Busch aus Bad Marienberg
Dienstag, 23. September - Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester		
18.00	Rennerod	Eucharistiefeier, anschl. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen im Pfarrheim Rennerod
19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24. September - Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten		
16.00	Neustadt	Wortgottesfeier in der Villa Sonnenmond
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
19.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier
Donnerstag, 25. September - Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
Freitag, 26. September - Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien		
10.00	Irmtraut	Wortgottesfeier im Haus Am Wildgehege
19.00	Seck	Eucharistiefeier Jahramt für Liesel Schönberger
19.00	Ailertchen	Eucharistiefeier
Samstag, 27. September - Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer		
17.30	Westernohe	Kirchweihgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores "Hoher Westerwald" Amt für Gudrun und Günther Jung
17.30	Rennerod	Firmgottesdienst
17.30	Elsoff	Eucharistiefeier
Sonntag, 28. September - 26. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Oberrod	Eucharistiefeier
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier
14.30	Westernohe	Taufe von Emilia Preus aus Westernohe
15.00	Westerburg	Wallfahrtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche in Westerburg. **Weitere Information im Artikel unter „Neues aus der Pfarrei“.**

Gottesdienstordnung

Dienstag, 30. September - Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer		
17.00	Schönberg	Mitarbeitendengottesdienst der Kitas der Pfarrei (bei schönem Wetter im Pfarrgarten, ansonsten in der Kirche)
19.00	Westernohe	Eucharistiefeier
Mittwoch, 01. Oktober - Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin		
10.30	Elsoff	Erntedankfeier mit Unterstützung der Religionsklassen der Lasterbachschule Elsoff
18.30	Hellenhahn	Rosenkranzgebet
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
Donnerstag, 02. Oktober - Heilige Schutzengel		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
19.00	Rennerod	Vorabendmesse Herz-Jesu
Samstag, 04. Oktober - Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer		
16.00	Höhn	Tiersegnung im Pfarrgarten in Höhn
17.30	Neustadt	Eucharistiefeier zu Erntedank Amt für Ehel. Rita und Franz Schmidt Amt für Blandina Schmidt und Barbara Lierz
17.30	Elsoff	Eucharistiefeier zu Erntedank
19.00	Seck	Eucharistiefeier zu Erntedank Amt für Katharina und Franz Striedter
Sonntag, 05. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Westernohe	Eucharistiefeier zu Erntedank
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier zu Erntedank 6-Wochen-Amt für Helmut Siefert und für die Verstorbenen der Fam. Siefert/Kexel Amt für Gerhard Zimmermann aus Dreisbach
10.30	Höhn	Eucharistiefeier zu Erntedank mitgestaltet vom Kirchenchor 1. Jahramt für Marian Gilewski Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige Amt für Hiltrud Kraft (bestellt vom Kirchenchor Höhn)
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier zu Erntedank, anschl. Eine-Welt-Verkauf

Gottesdienstordnung

Sonntag, 05. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis		
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier zu Erntedank, anschl. Eine-Welt-Verkauf
		Jahramt für Erna Hering und verst. Angehörige
14.30	Rennerod	Taufe von Enna Lou und Leano Cesco Strazzeri aus Homberg
18.00	Rennerod	Eucharistische Rosenkranz-Eröffnungsandacht
Montag, 06. Oktober - Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer		
18.00	Hellenhahn	"Lobe den Herrn, meine Seele"-Andacht. Wir beten den Barmherzigkeitsrosenkranz und singen Lieder mit Gitarrenbegleitung.
Dienstag, 07. Oktober - Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz		
10.00	Rennerod	Wortgottesfeier im Altenheim Dickmann
18.30	Dreisbach	Eucharistiefeier zu Erntedank
		Amt für Aloysius Beyer (bestellt von Dreisbach) Amt für Kurt Wagner
19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Höhn	Friedensgebet und Gebet für Kranke
19.00	Waldmühlen	Eucharistiefeier zu Erntedank
		Amt für Josef Heinz und verst. Angehörige
19.00	Seck	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 08. Oktober -		
18.30	Hellenhahn	"Eine halbe Stunde Stille vor dem Herrn" - Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
19.00	Elsoff	Eucharistiefeier
		Amt für Georg und Magdalena Schäfer, verst. Angehörige und Theodor und Margot Demer
Donnerstag, 09. Oktober - Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi, Priester		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.30	Rennerod	Rosenkranzgebet
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier
Freitag, 10. Oktober -		
19.00	Seck	Eucharistiefeier
19.00	Schönberg	Eucharistiefeier
19.00	Irmtraut	Rosenkranzgebet

Gottesdienstordnung

Samstag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII., Papst - Marien-Samstag		
17.00	Rennerod	Festgottesdienst zum 150jährigen Bestehen des Kirchenchors "Cäcilia" Rennerod
17.30	Westernohe	Eucharistiefeier
		6-Wochen-Amt für Maria Groß
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier zu Erntedank
		Amt für Hubert Henrich und verst. Angehörige
09.00	Ailertchen	Eucharistiefeier zu Erntedank
09.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier zu Erntedank
		6-Wochen-Amt für Edgar Schönberger Amt für Ottilie May Amt für Elke Nink Amt für Elfriede und Hubert Merten
10.30	Seck	Eucharistiefeier
10.30	Höhn	Eucharistiefeier

Neues aus der Pfarrgemeinde

Termine

Sa	**13.09.**		Fahrt der Messdiener*innen ins Phantasialand. Abfahrt ab Rennerod/Westerwaldhalle um 8:00 Uhr und ab Höhn/Marktplatz um 8:10 Uhr
Fr	**19.09.**	18.30	Nachtreffen Freizeit Wangerooge für die 10-12jährigen im Pfarrheim in Höhn
Do	**25.09.**	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim in Westernohe. Vor der Sitzung treffen wir uns in der Kirche, um mit einem geistlichen Wort zu beginnen.
		18.00	Probe der Firmbewerber*innen für die Firmung in der Kirche Rennerod
Fr	**26.09.**	18.30	Nachtreffen Freizeit Wangerooge für die 13-15jährigen im Pfarrheim in Höhn
Mi	**01.10.**	12.00	Mittagstisch im Pfarrheim Höhn
Mi	**08.10.**	19.00	Projekt BeGEISTert: Biblische Weinprobe mit Gemeindereferent Bernhard Hamacher im Pfarrheim in Höhn

Neues aus der Pfarrgemeinde

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder,
die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.
Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen. Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden – vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmission genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst. Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag am 21. September helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!
Für das Bistum Limburg
Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) findet am **Donnerstag, 25.09.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Westernohe** statt. Vor der Sitzung treffen wir uns in der Kirche, um mit einem geistlichen Wort zu beginnen.

Kirchennutzung im Winterhalbjahr – Pfarrheimvermietung ganzjährig möglich

In diesem Jahr werden wir – im Gegensatz zu den beiden letzten Jahren – **auch in den Wintermonaten die Gottesdienste wieder in den Kirchen** feiern, die auf eine Grundtemperatur von 10 Grad geheizt werden.

Neues aus der Pfarrgemeinde

In Waldmühlen, Oberrod und Mittelhofen finden **(außer an den Weihnachtsfeiertagen)** in den Monaten November 2025 – März 2026 jedoch nach wie vor **keine** Gottesdienste statt.
Im Dorfgemeinschaftshaus in Dreisbach finden zwischen November 2025 und März 2026 keine Gottesdienste statt.
Die Pfarrheime können somit wieder ganzjährig für Veranstaltungen angemietet werden.

Herzliche Einladung zur Anbetung

Am **Donnerstag, dem 18.09.2025 findet ab 18:00 Uhr die eucharistische Andacht für die ganze Pfarrei in der Kirche in Rennerod statt.** Die Anbetungsstunden sind so aufgebaut, dass man jederzeit dazu kommen kann. Ein Fahrdienst wird angeboten; Anmeldung bei Bedarf bitte im Zentralen Pfarrbüro (Telefonnummer 02664 99200-0).

Herzliche Einladung zur "Lobe den Herrn, meine Seele"-Andacht

Liebe Gemeinde,
ab dem ersten Montag im Oktober werden wir die Andacht "Lobe den Herrn, meine Seele“ in der Kirche „St. Petrus in Ketten“ im Kirchort Hellenhahn anders gestalten. Es wird der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet und Lieder gesungen mit Gitarrenbegleitung. Der Barmherzigkeitsrosenkranz ist ein Gebet in der römisch-katholischen Kirche, das die Verehrung der Barmherzigkeit Gottes in Jesus Christus in den Mittelpunkt stellt.
Zudem findet die Andacht **ab Oktober bereits um 18:00 Uhr** statt. Herzliche Einladung an alle!

Mittagstisch in Höhn

Gemeinsam schmeckt’s besser!!! - Mittagstisch im kath. Pfarrheim in Höhn

Freude an gemeinsamen Mahlzeiten haben alle Menschen, sie sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Gemeinsam essen in geselliger Runde bei netten Gesprächen an einem schön gedeckten Tisch, so schmeckt‘s einfach besser. Unser Mittagstisch ist ein solcher Ort der Begegnung und des Miteinanders. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt, alleinstehend oder in Gesellschaft. **Herzliche Einladung, melden Sie sich gerne an!**
Der Mittagstisch ist einmal im Monat immer mittwochs ab 12.00 Uhr (in der Regel am 1. Mittwoch). Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtisch und Getränke **für 10,50 Euro.**

Neues aus der Pfarrgemeinde

Nächster Termin: Mittwoch, 01.10.2025.
An- oder Abmeldung bitte **unbedingt** immer **bis jeweils montags vor dem Termin bei Petra Bandlow (02661 8672).** Bitte denken Sie auf alle Fälle daran, sich abzumelden, wenn Sie eine Daueranmeldung haben, aber nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Das Mittagstischteam freut sich auf viele Anmeldungen!

Hinweis zum nächsten Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief endet **ausnahmsweise schon dienstags,** und zwar am Dienstag, 30.09.2025.

St. Franziskus im Hohen Westerwald feierte Geburtstag mit „Franziskusfest“

Im Mittelpunkt eines feierlichen Festgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Hubertus in Rennerod stand der Namensgeber und Schutzpatron der Pfarrei, der heilige Franziskus. Gleichsam wie ein roter Faden zog sich dessen Leben und Wirken beim „Franziskusfest“ durch die Liturgie. Ein weiterer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Verabschiedung von Pater Kanuti, der die Pfarrei verlässt (siehe auch den gesonderten Bericht). Ministranten und Ministrantinnen, Fahnenträger und das Pastoralteam zogen bei machtvollem Orgelklang in die gutbesuchte Pfarrkirche St. Hubertus in Rennerod ein.
Pfr. Achim Sahl begrüßte Gläubige aus der gesamten Pfarrei und erinnerte an die Pfarreigründung vor 8 Jahren. Somit feiere man heute den neunten Geburtstag.
Die Kinderkirche gratulierte der Pfarrei mit einer selbstgebastelten Torte und guten Wünschen. Dafür gab es reichlich Applaus.

Der heilige Franziskus wird nach seinem Leben und Wirken befragt.

Neues aus der Pfarrgemeinde

Eine besondere Form der sonst üblichen Predigt hatten Mitglieder des Pfarrgemeinderates vorbereitet. Wer war dieser Franziskus, der Kirchenpatron der Pfarrei? Als Moderator fungierte Gemeindereferent Bernhard Hamacher. Der Heilige, dargestellt von Raimund Scharwat, wurde von Gläubigen aus der Gemeinde zu seiner Person befragt. Wer ist er, wer war er, was würde er uns heute zu sagen haben? Die abschließende Frage des Gemeindereferenten an Franziskus lautete: „Was würdest du uns für heute mitgeben?“ Daraufhin sagte Franziskus: **“Seid authentisch! Lebt euren Glauben und eure Spiritualität so, wie von Christus gezeigt!“.**
In den Fürbitten erbaten die Sprecherinnen das Weggeleit des Heiligen Franziskus. Ein musikalischer Genuss war der Solo-Liedvortrag der PGR-Vorsitzenden Sandra Burth vom „Sonnengesang des Heiligen Franziskus“. Der „Sonnengesang“ ist ein Gebet (und gleichermaßen Lyrik), das Franz von Assisi im 13. Jahrhundert an seinem Lebensende verfasste. Er preist darin die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Melodien dazu wurden später von verschiedenen Komponisten zu unterschiedlichen Zeiten geschrieben.

Im Chorraum von St. Hubertus versammelten sich alle Mitwirkende des Festgottesdienstes.

Im Rahmen des Gottesdienstes wurde Pater Kanuti Kawau von Pfr. Sahl und der PGR-Vorsitzenden Sandra Burth verabschiedet. Mit „Maria breit den Mantel aus“ baten die Gläubigen im Schlusslied um die Begleitung der Gottesmutter; immer wieder erhebend ist dieses Marienlied. Vor dem Schlusssegen dankte Pfr. Sahl

allen, die an der Vorbereitung, der Gestaltung und der Durchführung des Gottesdienstes und dem nachfolgenden Beisammensein tatkräftig mitgewirkt hatten.
Im Anschluss an die kirchliche Feier ging es zur Geburtstagsfeier in das Pfarrheim, wo ein schmackhaftes Essen auf die Gäste wartete. Man griff beherzt zu und es blieb auch Zeit für angeregte Gespräche, wie sie zu einer Feier gehören.
Text/Fotos: Willi Simon

Der „lächelnde Pater“ wurde verabschiedet: P. Kanuti verlässt die Pfarrei

Mit bewegenden Worten wurde ein Priester verab-schiedet, der die Herzen Vieler in der Pfarrei gewonnen hat: Pater Kanuti Kawau. Kanuti wurde am 01.12.1980 in Rombo (Kilimandscharo Region, Tansania) geboren. Zur Familie gehören fünf Geschwister, er ist der einzige Sohn seiner Eltern. Im Bistum Moshi wurde er am 07.07.2016 in der Diözese Moshi in Tansania zum Priester geweiht und gehört der Lebensgemeinschaft der Priester im Opus Spiritus Sancti an. Seit dem 01. November 2022 war er als Pastoralpraktikant in der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald tätig. Die Pfarrei ist Ausbildungspfarrei und bereitet Priester auf ihre weiteren Aufgaben als Seelsorger vor. Pater Kanuti wurde vom Bistum Limburg im Jahr 2024 die Aufgabe eines Pfarrvikars übertragen.
Der Pater lebte sich sehr schnell in der Pfarrei ein und wohnte im Pfarrhaus in Schönberg. Seine den Gläubigen zugewandte und offene Art machten Pater Kanuti sehr schnell beliebt. Eine Eigenschaft jedoch zeichnet ihn im Besonderen aus: Sein gewinnendes und entwaffnendes Lächeln. Das macht Pater Kanuti so nahbar und menschlich. Damit dürfte er, in Anspielung auf den unvergessenen „Lächelnden Papst“ (Johannes Paul I.) mit Fug und Recht als der „Lächelnde Pater“ in die

Geschichte der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald eingehen und seinen Platz haben.
In einem Festgottesdienst zum Pfarreigeburtstag von St. Franziskus im Hohen Westerwald wurde nun Pater Kanuti Kawau in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Hubertus in Rennerod von Pfr. Achim Sahl und der PGR-Vorsitzenden Sandra Burth verabschiedet. Pfr. Sahl dankte Pater Kanuti für die gute Zusammenarbeit und sein Wirken in der Pfarrei. „Wir haben dich in unser Herz geschlossen und wünschen Dir an deiner neuen Wirkungsstätte im Usinger Land Gottes Segen“, sagte Pfr. Sahl und fügte einige Anekdoten von und mit Pater Kanuti an. Das wiederum sorgte für Heiterkeit bei den Gottesdienstbesuchern. „Im Namen der ganzen Pfarrei möchten wir dir für deinen so wertvollen Einsatz von Herzen danken! Die Menschen haben dich liebgewonnen und deine Begeisterung für unseren Glauben geschätzt und deine Freundlichkeit geliebt“, sagte unter großem Applaus der Gottesdienstbesucher die PGR-Vorsitzende Sandra Burth und übereichte gemeinsam mit Pf. Sahl ein Abschiedsgeschenk.
Wir werden ihn vermissen, den „Lächelnden Pater“, der sich so viel Sympathien erworben hat! Alles Gute, lieber Kanuti, und segensreiches Wirken an deinem neuen Betätigungsfeld im Taunus, dem nächsten Abschnitt deiner Arbeit im „Weinberg des Herrn“. Du wirst einen Platz in unseren Herzen behalten. Auch an deinem neuen Wirkungsort wird dein Lächeln ein steter Begleiter sein.
Text/Foto: Willi Simon

Pater Kanuti Kawau verabschiedet sich: Abschied, Dank und Neuanfang

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde der Gemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald,
im Jahr 2016 wurde ich in der Diözese Moshi in Tansania zum Priester geweiht. 2020 kam ich nach Deutschland, um die deutsche Sprache zu lernen. In der Zeit von 2022 bis 2024 durfte ich als Pastoralpraktikant und später als Pfarrvikar in unserer Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald mitwirken. Die Zusammenarbeit mit Ihnen und euch allen, die vielen Begegnungen in den Gemeinden, Schulen und Familien sowie die Unterstützung der Menschen in der Sakristei, des Zentralen Pfarrbüros und der Erzieherinnen in den Kitas haben mir viel bedeutet. Vom Bistum Limburg wurde mir im Jahr 2024 die Aufgabe eines Pfarrvikars übertragen – eine Aufgabe, die ich mit großer Dankbarkeit angenommen habe. Jetzt steht ein neuer Lebens-und Dienstweg vor mir: Meine offizielle Verabschiedung durch unsere Pfarrei war am 31. August 2025 im Rahmen des Gottesdienstes zur Pfarreigründung. Ab dem 1. Oktober 2025 werde ich in der Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land wirken. Es ist mir wichtig

zu betonen, dass dieser Schritt aus Dankbarkeit und im Glauben an Gottes Führung erfolgt. Ich bitte euch daher um eure Gebete und Begleitung.

Rückblick und Dank

Dankbar denke ich an die vielen Menschen, die mich seit meiner Ankunft in Deutschland begleitet und unterstützt haben und mir den Eintritt in eine deutsche Kirchengemeinde erleichtert haben.

Mein besonderer Dank geht an die Mitarbeitenden des Pastoralteams und des Zentralen Pfarrbüros sowie an alle Familien, die mich herzlich aufgenommen haben!

Danke auch für die Erfahrungen mit der Wortgottesfeier, der Firmvorbereitung, der Kinder-und Jugendarbeit sowie der Seelsorge vor Ort. Ihr habt mir gezeigt, wie lebendige Gemeinden funktionieren! Ich habe gerne in der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald gearbeitet, habe mich hier wohlgefühlt und bin zufrieden gewesen. Wir bleiben im Gebet und Kontakt verbunden.

Ausblick und neuer Dienstort

Ab dem 1. Oktober 2025 werde ich in der Pfarrei St. Franziskus und Klara – Usinger Land tätig sein. Möge Gott mir auch dort die Gaben geben, um die Gemeinschaft zu stärken, zu begleiten und zu ermutigen. Ich bitte um eure Gebete für meine neue Aufgabe, aber auch für die Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald während der Übergangsphase, damit alles in Liebe und Frieden weitergeht.

Mein Segen wende ich euch zu, auf dass Gott euch weiterhin trägt und bewahrt.

Euer/Pater Kanuti Kawau, ALCP/OSS

Jugendsprecherwahl 2025

Liebe Jugendliche unserer Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald!

Vom 01. - 30.11.2025 findet die neue Jugendsprecherwahl in unserer Pfarrei statt, die wieder für zwei Jahre gilt. Auf diesem Wege möchte ich mich, auch im Namen von Pfarrer Achim Sahl, für das Engagement unserer beiden Jugendsprecher Lukas Zoth und Lukas Simon herzlichst bedanken!

Für die neue Wahl suchen wir Kandidaten, die zwischen 16 und 26 Jahre alt sind, unserer Pfarrei angehören oder in unserer Pfarrei mitarbeiten und die das Sakrament der Firmung empfangen haben. Die Jugendsprecher vertreten die Belange der Jugend in unserer Pfarrei, nehmen an den Pfarrgemeinderats-Sitzungen teil und sorgen dafür, dass sich der PGR sowie die Ortsausschüsse mit Themen beschäftigt, die für die Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrei wichtig sind.

Wer sich vorstellen könnte, diese wichtige Aufgabe in unserer Pfarrei zu übernehmen, meldet sich bitte **bis spätestens 30.10.2025** bei Sandra Burth (PGR-

Vorsitzende und Mitglied im Jugendausschuss St. Franziskus im Hohen Westerwald). Kontakt per E-Mail: sandraburth72@gmail.com oder Telefon: 02664 – 499 90 23 oder Handy: 0157 – 58 43 75 35.

Beauftragung von Pastoralreferent Markus Schuhmacher

Auf seinem Weg zum Ständigen Diakonat wurde Pastoralreferent Markus Schuhmacher am 22.08.2025 in der Kapelle des Priesterseminars Limburg von Generalvikar Dr. Wolfgang Pax für die Dienste des Lektors und des Akolythen beauftragt. Diese beiden Dienste gehen zurück in die Ur-Kirche und bilden die Vorstufe zur Diakonenweihe. Bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil waren sie unter dem Namen „Niedere Weihen“ bekannt.
Pastoralreferent Markus Schuhmacher wird nun in den Eucharistiefeiern diese Dienste vollziehen und sich weiter auf die Weihe vorbereiten. Die Diakonenweihe wird voraussichtlich am Samstag, 13.06.2026 um 10:00 Uhr im Hohen Dom zu Limburg durch Bischof Dr. Georg Bätzing stattfinden.

Einladung zum Gesprächskreis

Vieles ist zurzeit in Kirche und Gesellschaft im Wandel und bewegt uns im Herzen. Die Kirche lädt uns dazu ein, Antworten auf die Fragen der Zeit aus dem Glauben zu finden. So lade ich zu einem offenen Gesprächskreis ein, wo Raum für diese Fragen ist und möglichen Antworten nachgespürt werden kann. Diese Treffen werden immer am ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an die Eucharistiefeier in Rennerod im Sitzungssaal des Zentralen Pfarrbüros stattfinden. Das erste Treffen findet statt am **Donnerstag, 06.11.2025 um ca. 20.00 Uhr im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod (Hauptstr. 51).**
Auf Ihr Kommen freut sich Pastoralreferent Markus Schuhmacher!

Heiliges Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“

Pilger der Hoffnung – unter dieses Thema hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt. Wir haben uns im Pastoralteam überlegt, dass in den nächsten Wochen immer ein Seelsorger seine Gedanken zu der Frage: „Was ist Ihre Hoffnung?“ hier im Pfarrbrief veröffentlicht. Vielleicht sind die Gedanken der Seelsorger für Sie Anregung auch darüber nachzudenken, was Ihnen Hoffnung in Ihrem Leben gibt, wo Sie Pilger der Hoffnung sind. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und vor allem Gottes Segen auf den Wegen der Hoffnung und des Glaubens. Seien Sie Pilger der Hoffnung in dieser oft so hoffnungslosen Welt.

Was ist Ihre Hoffnung?

Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagen viele. Ich halte es mit Papst Franziskus: „Die Hoffnung stirbt nie.“ Der Papst hat nicht nur das Heilige Jahr 2025 unter das Thema „Pilger der Hoffnung“ gestellt, sondern auch seine Memoiren mit dem Titel „Hoffe“ benannt.

Ohne Hoffnung kann niemand leben. Wer keine Hoffnung mehr hat, ist in Gefahr seinem Leben ein Ende zu setzen. Hoffnung ist mehr als Optimismus. Hoffnung ist fest davon überzeugt, dass Gott alles zu einem guten Ende führt. Wir erleben viel Unheil in der Welt: Kriege, Ausbeutung der Menschen und der Natur, Missbrauch von Armen und Abhängigen, Leid, das Menschen einander zufügen.

Es stellt sich die Warum-Frage. Warum lässt Gott es zu, warum greift er nicht ein und schafft Frieden und Menschlichkeit? Gott schaut nicht zu, er mischt sich ein, wird selber zum Leidenden, steht auf der Seite der Armen und Geschundenen, nimmt Konflikte in Kauf, gibt sein Leben hin für uns. In der äußersten Not schreit er seine Hoffnung auf Gott heraus und wird nicht enttäuscht; die Hoffnung überwindet den Tod, ist unsterblich. Diese Liebe ist der Grund unserer Hoffnung. Alle Not, alles Leid wird verwandelt in Freude und Erfüllung. Die Täter werden zur Rechenschaft gezogen und den Opfern wird Gerechtigkeit zuteil.

So reicht auch unsere Hoffnung über den Tod hinaus in ein Leben in Fülle für immer bei Gott. Hoffnung heißt nicht einfach abwarten, sondern aktiv werden in Richtung unserer Hoffnung. Wenn eine Schülerin, ein Schüler vor einer Prüfung steht, hofft sie bzw. er auf einen guten Erfolg. Sie bzw. er wartet nicht einfach ab, sondern übt und lernt fleißig, damit sich diese Hoffnung erfüllt.

So müssen auch wir tätig werden auf dem Weg unserer Pilgerschaft der Hoffnung und uns bemühen um Geschwisterlichkeit, Menschlichkeit und Solidarität nach dem Vorbild Jesu. Möge er uns auf diesem Weg immer begleiten.

Ihr Pfarrer Albert Keller

Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Rennerod-Hellenhahn

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Rennerod-Hellenhahn fand am Mittwoch, 27.08.2025 im katholischen Pfarrheim Rennerod statt. Die Vorsitzende Elfriede Retagne begrüßte 19 stimmberechtigte Kolpingmitglieder, den stellvertretenden Diözesanvorsitzenden des Diözesanverbandes Limburg Hermann-Josef Bode, Präses Pfr. Achim Sahl und Gäste.

Neben dem Jahresbericht, dem Totengedenken (insbesondere der im August verstorbenen Kolpingschwester Marliese Buchner aus Waldmühlen), Kassenbericht und anschließender Entlastung des Vorstandes durch die beiden Kassenprüfer F. Janssen und K. Knebel konnten Pfr. Sahl und die Vorsitzende Frau

Neues aus der Pfarrgemeinde

Retagne wieder Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft in der Kolpingfamilie vornehmen: Stefan Balser (Rennerod), Christoph Ehl (Hellenhahn) sowie Patrick Theis (Hellenhahn) wurden für 40 Jahre und Dieter Hering (Hellenhahn-Pottum) wurde für 25 Jahre Kolpingmitgliedschaft geehrt.

(auf dem Foto fehlen Ch. Ehl und D. Hering)

Nach den Ehrungen dankte Pfr. Sahl den noch amtierenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige verantwortungsvolle Arbeit und verwies darauf, dass der jetzige Vorstand seine Arbeit für die Kolpingfamilie in Zukunft leider nicht mehr fortführen kann. Somit hatte die Frage nach der Zukunft der Kolpingfamilie Rennerod-Hellenhahn oberste Priorität bei der anschließenden Aussprache und Beratung. Herr Bode vom Diözesanverband stellte verschiedene Zukunftsmodelle vor, so dass die Mitglieder am Ende mehrheitlich dafür stimmten, die Kolpingfamilie Rennerod-Hellenhahn zum 31.12.2025 aufzulösen und stattdessen eine örtliche Kolpinggruppe in der Kolpingfamilie der Kolpinggruppen im Bistum Limburg neu zu gründen.

Pfarrbrief auch per E-Mail erhältlich

Schicken Sie uns einfach eine Mail an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de, dann nehmen wir Sie in unseren Pfarrbrief-Verteiler auf und Sie erhalten den aktuellen Pfarrbrief zum Veröffentlichungswochenende zugesendet. Das Angebot ist

kostenlos und kann jederzeit von Ihnen beendet werden. Wir geben Ihre Mail-Adresse nicht an Dritte weiter.

Öffnungszeiten der Büchereien

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)
Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

DIE BÜCHEREI

KÖB Elsoff
Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstags	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn
Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags	11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod
St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße

Dienstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntags	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:
Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus

Donnerstags	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos zum Eine-Welt-Verkauf

Herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder ein, mit einem Einkauf fair gehandelter Waren unsere Geschwister in der Einen Welt zu unterstützen. Der Verkauf findet in der Regel zu folgenden Terminen statt (Einzelheiten können Sie auch dem Pfarrbrief entnehmen):

- Jeden ersten Samstag bzw. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Hellenhahn-Schellenberg**
- Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst in der **Kirche in Rennerod**
- Zu den Öffnungszeiten im **Zentralen Pfarrbüro in Rennerod** – Dort finden Sie im Eingangsbereich den Eine-Welt-Laden.

Foto: Roswitha Sehr

Wählen Sie aus unserem Sortiment, z.B. Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und vieles mehr. Wir freuen uns, Sie als Kundinnen und Kunden zu begrüßen!
Für die Eine-Welt-Gruppe: Eva-Maria Henn, Gemeindereferentin i.R.

Wallfahrt nach Westerburg

„Wir ziehen zur Mutter der Gnaden“
Am Sonntag, dem 28. September 2025 findet die traditionelle Wallfahrt zur Liebfrauenkirche nach Westerburg statt. Alle Gläubigen der Pfarrei sind herzlich eingeladen sich an diesem Tag von Höhn aus zu Fuß auf den Weg zur Gottesmutter nach Westerburg zu machen. Die Fußwallfahrt startet um 13.15 Uhr an der Kirche in Höhn. Sie wird begleitet von den Oellinger Blasmusikanten. Auf dem Weg wird gesungen und der Rosenkranz gebetet. An zwei Stationen laden religiöse Impulse zum Innehalten und Nachdenken ein.
Um 15.00 Uhr beginnt das feierliche Hochamt mit sakramentalem Segen in der Liebfrauenkirche mitgestaltet von den Kirchenchören Seck, Irmtraut.
Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck noch etwas zu verweilen.
Grundsätzlich wird kein Bus mehr eingesetzt. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Falls Sie an der Fußwallfahrt teilnehmen und eine Rückfahrmöglichkeit benötigen, wenden Sie sich bitte ans Zentrale Pfarrbüro oder bis Samstag, den 27. 09. 2025 an Gemeindereferent Bernhard Hamacher, Tel. 02664/9920017. Unser Pfarreibus und einige PKWs stehen bei Bedarf zur Verfügung.
Herzliche Einladung **an alle Pfarreimitglieder** diesen Pilgerweg nach Westerburg zu Fuß mitzugehen oder mit dem Auto zur Eucharistiefeier nach Westerburg zu kommen.
Hinweis: Am Wallfahrts-Wochenende 27./28. September 2025 gilt nicht die übliche Gottesdienstordnung.

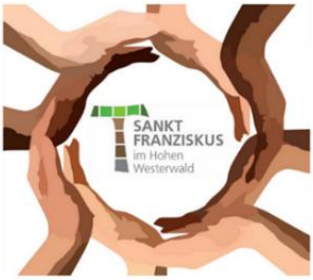
Neues aus der Pfarrgemeinde

Ein neuer Arbeitsplatz in der Kita? Hier finden Sie unsere Stellenanzeigen

Über (Initiativ-)Bewerbungen **als pädagogische Fachkraft** oder **Auszubildende/r**, als **Aushilfe**, **Unterstützungskraft** oder als **Außenpfleger des Kitagartens** freuen sich die Kitas. Senden Sie uns gerne per Email Ihre PDF-Bewerbung zu.

© Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin

Projekt BeGEISTert 2025



Die Mitglieder des Pastoralteams der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald möchten Sie auch in diesem Jahr an Ideen, Orten und Fähigkeiten teilhaben lassen, die sie begeistern. Dazu wurde ein buntes Programm mit Veranstaltungen erstellt, für die ihre Herzen schlagen.

Das Pastoralteam freut sich darauf, Sie mit ihrer Begeisterung anzustecken und gemeinsam mit Ihnen Glauben einmal ganz anders zu erleben!

Übersicht der Veranstaltungen

- **Biblische Weinprobe mit Gemeindereferent Bernhard Hamacher** am Mittwoch, 08.10.2025 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Höhn
- **Wallfahrt nach Eibingen mit Pater Gaspar** am Samstag, 18.10.2025, Treffpunkt in Schönberg an der Kirche um 13:00 Uhr
- **NEU: Indischer Abend mit Pater John Paul** am Sonntag, 16.11.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrheim Höhn
- **Indienreise mit Pater John Paul**, 07. – 20.01.2026

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind !

Biblische Weinprobe mit Gemeindereferent Bernhard Hamacher am 08.10.2025

Bibel und Wein, dass lass sein! – Wirklich? Nein, denn in der Bibel steht geschrieben: „Der Wein erfreue des Menschen Herz.“ Und so dürfen Sie sich im Rahmen des Projekts BeGEISTert am Mittwoch, 08.10.2025 ab 19:00 Uhr auf einen anregenden Abend im Pfarrheim Höhn mit leckeren Weinen, Texten aus der Bibel und Musik freuen. Wer keinen Wein mag, für den ist auch ein leckerer Traubensaft vorrätig.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. **Anmeldung bitte bis zum 02.10.2025** über das Zentrale Pfarrbüro (02664 – 99 2000 oder pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de).

Neues aus der Pfarrgemeinde

Wallfahrt nach Eibingen mit Pater Gaspar am 18.10.2025

Wir werden während der Wallfahrt nach Eibingen zur Wirkungsstätte der Hl. Hildegard von Bingen am Samstag, 18.10.2025 im Rahmen des Projekts BeGEISTert das Leben und Wirken der Benediktinerinnen in Eibingen kennenlernen. Wir werden einen Vortrag über die Hl. Hildegard von Bingen, der Klosterpatronin von Eibingen, hören und mehr darüber erfahren, wie eine benediktinische Gemeinschaft heute lebt. Selbstverständlich besichtigen wir auch die Klosterkirche und besuchen den Klosterladen. Vielleicht ergibt sich auch die Möglichkeit eine Hl. Messe zu feiern.
Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. **Anmeldung bitte bis zum 30.09.2025** über das Zentrale Pfarrbüro (Pfarrbüro (02664 – 99 2000 oder pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de).

NEU: Indischer Abend mit Pater John Paul am 16.11.2025

Herzliche Einladung von Pater John Paul zur Teilnahme am Indischen Abend im Rahmen des Projektes BeGEISTert am **Sonntag, 16.11.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrheim Höhn (Kirchstraße 6)**.
Dieser Abend soll dazu dienen, einander besser kennenzulernen und bei verschiedenen indischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die beste Art, einander zu begegnen, ist immer noch die, miteinander zu sprechen. Pater John Paul möchte an dem Abend die Gelegenheit nutzen, Ihnen Informationen über das Waisenhaus zu geben, das von seiner Ordens-Gemeinschaft durch Spenden unterstützt wird.
Die Teilnehmerzahl liegt bei max. 50 Personen. **Die Anmeldung ist möglich bis 07.11.2025** über das Zentrale Pfarrbüro (02664/992000 oder pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de).
Sie möchten das Waisenhaus unterstützen?
Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald
Konto-Nr: DE65 5735 1030 0103 0779 96
SWIFT: MALADE51AKI
Verwendungszweck: Indien/Waisenhaus Pater John Paul

„Die Schöpfung bewahren. Die Geschöpfe schützen."

Herzliche Einladung zur Tiersegnung am Fest des heiligen Franziskus, dem Schutzpatron der Tiere am Samstag, 04.Oktober 2025 um 16.00 Uhr im Garten der Kirche Mariä Heimsuchung in Höhn.
Wie schon in den letzten Jahren, lädt die Pfarrgemeinde St. Franziskus im Hohen

Neues aus der Pfarrgemeinde

Westerwald zu einer Tiersegnung am Namenstag des heiligen Franziskus ein. Alle Haustiere sind mit ihren zweibeinigen Freunden - zu einer kleinen Segensfeier im Garten der Kirche in Höhn (bei Regenwetter in der Kirche) herzlich willkommen.

HarmoniX in Concert

Herzliche Einladung zum Konzert des beliebten Chores HarmoniX (ehemals LiChörchen) am Sonntag, 28. September, um 19:00 Uhr in der Kirche Maria Heimsuchung in Höhn. Einlass: 18.00 Uhr
Die zehn Paar Stimmbänder und 88 Tasten von HarmoniX (ehemals LiChörchen) möchten in diesem Jahr wieder die Höhner Kirche in Schwingung versetzen. Dabei dürfen Sie sich auf Altbekanntes von uns, aber auch auf neu einstudierte Lieder und eigene Arrangements aus der Feder von unserem Pianisten Volker Siefert freuen.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Herzliche Einladung!

Neues aus der Pfarrgemeinde

Messintentionen für die Mission (Pater Gaspar)

Je 1 Heilige Messe für:

Hilde Deller; Wilhelm und Peter Hohmann; Mechthilde Benner; Josef Rudolph; Stefan und Adelheid Dillmann; Berthold Henk; Gerhard Dillmann; Lebende und Verstorbene der Familie Henk/Dillmann; zu Ehren des Hl. Thaddäus, der Gottesmutter und dem Hl. Antonius; Karl und Maria Henk; Walter und Thomas Hilgen; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Niklas Klar; Ehel. Lothar und Hildegard Schwary und verst. Angehörige; Hans und Alice Loos; Engelbert und Gisela May; Ehel. Reinhard und Aloisia Schmidt und Sohn Achim; Ehel. Ewald und Marlene Kolb; Arthur und Uwe Zimmermann und verst. Angehörige; Michael Simon; Bernhard Schilling; Dankamt anlässlich der Goldhochzeit der Ehel. Bernd und Rosita Merkelbach; Dr. Edgar Baldus; Klara und Heinrich Balser; Marianne und Helmut Benner; Hl. Antonius; Hl. Christophorus

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe dieses Pfarrbriefes ist am

DIENSTAG, 30.09.2025, 17:00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Tel. 02664 / 992000

Sparkasse Westerwald Sieg **Verwendungszweck bitte einfügen**

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96 **SWIFT:MALADE51AKI**

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Peter und Paul Elsoff

Mo 22.09. 15.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Elsoff

Marienandacht in Oberrod

Auf Initiative des "Fördervereins zur Erhaltung der St. Josefskapelle Oberrod e.V." feierten die Gläubigen aus Oberrod und den umliegenden Gemeinden bei sommerlichen Temperaturen am 09. August 2025 auf dem Außengelände der St. Josefskapelle eine Andacht zu Ehren der hl. Gottesmutter Maria. Zelebrant war Pater John Paul Marneni, unterstützt durch Ursula Janssen aus Rennerod.

In seinen Gebeten und Fürbitten würdigte Pater John Paul das Leben und Wirken der hl. Maria. Musikalisch wurde die Andacht durch die Zimberg-Musikanten aus Mengerskirchen gestaltet, deren Musikbeiträge ganz auf die Gottesmutter

abgestimmt waren.
Im Anschluss an die Andacht begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Georg Schüssler die zahlreichen Besucher. Die Vorstandsmitglieder des Vereins servierten den Gästen anschließend Speisen und Getränke. Die Zimberg-Musikanten unterhielten die Besucher noch eine Weile mit volkstümlicher Musik unter der unter Naturschutz stehenden prächtigen Linde.
Text/Foto: Georg Schüssler

Umbau der kath. Kita St. Peter und Paul in vollem Gang –
Neuer Sandkasten eröffnet

Im Rahmen des Um- und Erweiterungsanbaus der kath. Kita St. Peter und Paul in Elsoff konnte der neue Sandkasten auf dem Außengelände nun von den Kindern eröffnet werden. Der Verzicht auf den so wichtigen Spielort draußen wurde notwendig, da wegen des Anbaus der alte, sehr geliebte Sandkasten weichen musste es und es zeitweise keinen Sandspielbereich für die Kinder gab. Nun ist der

Wichtiges vor Ort

Sandkasten an einen anderen Ort verlegt und lädt zum Buddeln, Graben, Sandexperimentieren und zu Sinneserfahrungen ein.

Am 20. August 2025 nutzten zudem die Ortsbürgermeister und Vertreter der Gemeinden Elsoff, Hüblingen und Oberrod die Gelegenheit, sich gemeinsam mit der Trägerbeauftragten Annette Rehberg und dem stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden Roger Catta sowie der Kita-Leiterin Claudia Steudter ein aktuelles Bild vom Baufortschritt zu machen.

Die Kita erhält einen neuen großen Multifunktions- und Speiseraum, einen neuen Gruppenraum mit Schlafraum, Wickelbereich, Waschraum, Garderobenbereich und separate Lagerräume für Turnhallengeräte, Küchenbedarf und Reinigungsmittel. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich im September fertiggestellt sein.

Die gemeinsame Begehung zeigte, dass die Einrichtung durch das Umsetzen der rechtlichen Anforderungen des neuen Kitagesetzes nun noch attraktiver wird und die baulichen Voraussetzungen für eine 7-Stunden-Betreuung für alle Kinder dann vorgehalten werden kann.

Alle Beteiligten betonten die Bedeutung von familienfreundlichen Angeboten und der zukunftsfähigen Ausgestaltung der Kita im Ort und halten weiter an der zugewandten und verlässlichen Zusammenarbeit fest.

Die Kita-Leiterin dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und für die finanzielle Kostenbeteiligung bei der Umsetzung der Baumaßnahme.

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Fr	**26.09.**	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre. Anfragen oder
Di	**30.09.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Hellenhahn
Mo	**06.10.**	19.00	Kolping-Spieleabend im Pfarrheim Hellenhahn
Fr	**10.10.**	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre.

Neuanmeldungen bitte an Willi Simon (02664 – 281 o. willi.simon@online.de)

Gang zum Kapellchen mit „Marien-Schatzsuche“ der Kath. Kita Hellenhahn

Am Dienstag, 12.08.2025 trafen sich alle Kitakinder, einige Eltern, Geschwister und Großeltern mit Sandra Burth und Pater John Paul vor der Kita, um gemeinsam zum Kapellchen (Marienbildstock) in der Nixwies zu gehen.
Viele Kinder gestalteten im Vorhinein mit großer Freude und Ausdauer die unterschiedlichsten Blumen aus verschiedenen Materialien. Diese wurden nun mit viel Begeisterung mitgenommen. Auf dem Weg zum Kapellchen konnten die Kinder, von Sandra Burth vorbereitet, am Wegrand unterschiedliche Marien-darstellungen entdecken. An den jeweiligen Stationen lud sie die Kinder dazu ein, sich aktiv an der Beschreibung der Darstellungen zu beteiligen und ihre Ideen zu äußern.
Am Kapellchen angekommen, sahen wir uns dort die Mariendarstellung an und sangen gemeinsam „Maria, breit den Mantel aus“ und „Segne du, Maria“.
Alle Kinder verteilten anschließend ihre Blumen aufmerksam und andächtig in die bereitgestellten Blumenvasen im Kapellchen. Gemeinsam beteten wir „Gegrüßet seist du Maria“ und Pater John Paul sprach den Schlusssegen, in den auch alle miteinbezogen wurden, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten.

Wichtiges vor Ort

Zufrieden und gut gelaunt machten wir uns nun miteinander auf den Rückweg in die Kita. Wir danken Sandra Burth, Pater John Paul und allen, die trotz der hohen Temperaturen mit uns gemeinsam zum Kapellchen gegangen sind!

Kita Hellenhahn-Schellenberg, August 2025

Messdienertreffen in Hellenhahn-Schellenberg

Am Samstag, 30. August 2025 starteten unsere Messdiener und Messdienerinnen schon früh in den Tag: Um 9:30 Uhr trafen sie sich für eine Stunde mit Sabrina Schön und Ann-Kathrin Theis. Gemeinsam wurde gelacht, über den Dienst am Altar gesprochen und auch neue Ideen gesammelt. Die Stunde verging wie im Flug – und alle waren sich einig: Solche Treffen tun gut, weil sie nicht nur für Klarheit im Ablauf sorgen, sondern auch die Gemeinschaft stärken.

Text: Ann-Kathrin Theis

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Di	**16.09.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Mi	**17.09.**	15.00	Ausflug der Frauengemeinschaft ins Hofcafé
Do	**18.09.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn
Di	**23.09.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Di	**30.09.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Di	**07.10.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher

Kita-Team in Höhn absolvierte Fortbildung im Kinderschutz

An drei aufeinanderfolgenden Tagen nahm das gesamte Team der Kita St. Elisabeth in Höhn am ersten Teil der viertägigen Fortbildung zum Thema „Kinderschutz in der Kita“ teil. Unter dem Motto „Bei uns passiert das nicht“ wurden die rechtlichen Hintergründe und Verantwortungen von Kindeswohl in Blick genommen, wichtige Aspekte beleuchtet, Risikofaktoren von Kindern und Familien erarbeitet und Formen von Gewalt, Vernachlässigung und Machtmissbrauch thematisiert.

Ziel dieser Fortbildung ist die Entwicklung eines einrichtungsspezifischen Kinderschutz-Konzeptes mit einem sensiblen und aufmerksamen Blick auf Kinder und ihr Umfeld - verbunden mit der Entwicklung einer Verhaltensampel, Dokumentationsverfahren, Beratungswegen, Gesprächsformen und Meldepflichten gegenüber dem Kreis- und Landesjugendamt.

Begleitet wurde das Team aus Erzieher/innen, Auszubildenden, Quereinsteigerinnen und Hauswirtschaftskräften von Kinderschutzreferentin Lisa

Wichtiges vor Ort

Weisbrod (https://schutz-manufaktur.de/), die auch schon in den Kitas Hellenhahn-Schellenberg und Westernohe für Sensibilisierung und Haltungssicherheit gesorgt hat.
Die Kitas in Rennerod und Elsoff arbeiten ebenfalls qualifiziert und intensiv an den Inhalten und Themen ihrer einrichtungsspezifischen Kinderschutz-Konzepte. Das Kinderschutz-Konzept der jeweiligen Kindertagesstätte ist eine Individualisierung und Konkretisierung des Schutzkonzeptes für Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Limburg.
Die Kita-Trägerbeauftrage Annette Rehberg ist sehr stolz, dass alle fünf Kitas der Katholischen Kirchengemeinde 2026 über ein Kinderschutz-Konzept verfügen werden. Sobald je Kita die Beschlüsse des Kita-Beirats und des Verwaltungsrates vorliegen, werden die Kinderschutz-Konzepte zum Lesen veröffentlicht.

Erntedankfest in Höhn

Am 5. Oktober 2025 wird in Höhn das jährliche Erntedankfest gefeiert - ein Fest, das in allen Kulturen und Religionen verbreitet ist. Besonders als Christen machen wir uns zum Erntedankfest bewusst, wem wir unser Leben und unsere Lebensgüter verdanken und Danken dafür Gott, unserem Schöpfer.
So beginnt der Tag mit einem Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche. Anschließend laden der Westerwaldverein und der Ortsausschuss zu einem kleinen Fest auf den Kirchplatz bzw. im Pfarrheim ein. Nach dem Frühschoppen, gibt es ab 12.00 Uhr eine leckere Suppe (vegetarisch) dazu Würstchen mit Brot. Danach stehen Kaffee und köstliche Kuchen bereit, zubereitet von Mitgliedern des Westerwaldvereins (auch zum Mitnehmen).

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Wichtiges vor Ort

Ausflug des Ortsausschuss

Mitte August startete der Ortsausschuss Höhn am späten Vormittag gutgelaunt, trotz etwas trüben Wetter, zum Ausflug Richtung Maria Laach. Dort angekommen gab es zur Einstimmung auf einen schönen Tag auf dem Parkplatz ein Gläschen Sekt und einen kleinen Imbiss. Danach ging es zur weitläufigen Klosteranlage der Benediktiner Abtei Maria Laach. Die kurzweilige Führung startete am Klosterforum vorbei am Laacher Engel und dem Waldfriedhof. Dann betraten wir den inneren Bereich des Klosters und besichtigten die Johanneskapelle. Über die wunderschöne Lindenallee mit einem herrlichen Blick auf die Basilika führte der Weg zur Nikolauskapelle mit dem Mönchsfriedhof. Bei den Stopps bekamen wir interessante Einblicke in die Benediktinerabtei, das benediktinische Leben und erfuhren historischen Hintergründe. Besonders beeindruckt waren wir von der „alten“ Jesuitenbibliothek. Sie befindet sich innerhalb der klösterlichen Klausur und kann deshalb auch nur begleitet bei einer Führung besichtigt werden. Die Laacher Bibliothek gehört zu den besterhaltenen und schönsten aus dem 19. Jahrhundert.

Von dort ging es zur Basilika. Sie ist das Herzstück der Klosteranlage und gilt als eines der besterhaltenen romanischen Baudenkmäler unseres Landes. Der Kirche vorgelagert ist das sog. Paradies, ein fast quadratisches Atrium aus dem 13. Jahrhundert.

Anschließend blieb genügend Zeit die Buchhandlung, den Klosterladen mit Gärtnerei und den Ausstellungsgarten der Kunstschmiede zu erkunden und einzukaufen oder für einen Spaziergang zum

See. Um 17.30 Uhr besuchten wir die Vesper und ließen danach den Tag bei einem leckeren Abendessen in der Klostergaststätte ausklingen.

Text/Foto: Petra Bandlow

Gottesdienst in freier Natur

Am 24.08.2025 feierten wir den Sonntagsgottesdienst in Gottes freier Natur zum Thema Schöpfung auf dem Ahlsberg am Kapellchen der Gottesmutter. Ein sehr schöner Gottesdienst mit Gemeindereferent Bernhard Hamacher und Pater Gaspar, der durch die musikalische Gestaltung durch die Oellinger Blasmusikanten zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Kirchort Mariä Himmelfahrt Neustadt/Ww.

Patronatsfest Mariä Himmelfahrt in Neustadt

Am 15. August feiert die katholische Kirche das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Traditionsgemäß feierte die Gemeinde in Neustadt dieses Hochfest mit einem Festgottesdienst zu Ehren unserer Kirchenpatronin in einem sehr gut besuchten Gotteshaus. Einige hatten Kräutersträuße (Krautwische) mitgebracht, die gesegnet wurden. Der „Krautwisch“ besteht aus Kräutern und

Wichtiges vor Ort

Blumen. Die Kräuter stehen als Sinnbild für die Gesundheit und Heilung, und die Blumen erfreuen mit ihrer Farbe und Duft. Bei Krankheit, Sorgen und Nöten können wir auf die Fürsprache der Gottesmutter vertrauen.
Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem festlichen Gottesdienst beigetragen haben: Pater Gaspar Minja, dem Küster, der Lektorin und den MessdienerInnen, Max Burth an der Orgel für die gute Auswahl der Lieder und Sandra Burth für den Gesang.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Ortsausschuss zu einem geselligen Beisammensein draußen vor der Kirche eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt. An diesem schönen warmen Sommerabend mit Getränken und herzhaftem Gebäck fanden in geselliger Runde viele angeregte Gespräche statt und es wurde viel gelacht.

Text: A. Zirfas, Foto: K. Groth

Vorankündigung: Einladung zum Gemeindefrühstück
Der Neustädter Dorfverein e.V. lädt alle Nauschder und Vereinsmitglieder am Sonntag, 19.10.2025 im Anschluss an den Gottesdienst (ab ca. 10:00 Uhr) herzlich zum gemeinsamen Gemeindefrühstück mit Frühstücksbuffet ins Pfarrheim Neustadt ein.

Kirchort St. Hubertus Rennerod

Di 23.09. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen im Pfarrheim Rennerod

Frauengemeinschaft Rennerod-Waldmühlen
Am 23.09.2025 ist unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Rennerod. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Hubertus. Der

Wichtiges vor Ort

Vorstand lädt alle Mitglieder dazu herzlich ein. Gäste sind jederzeit bei uns willkommen.

Gemeinsam im Glauben - vereint im Gesang (2022 – 2025): **Teil 6**

Als im Jahre 2022 der damalige Chorleiter Herr Pörtner aus gesundheitlichen Gründen seine Vertragsauflösung beantragte, stand der Chor ohne Führung da. Anlässlich eines Treffens aller Aktiven erklärten im Juni 2022 einige der Sängerinnen und Sänger, aus Altersgründen nicht mehr aktiv mitzusingen. Der Chor war nicht mehr singfähig. Durch einen Kontakt mit Michael Gerz (Westernohe) wurde den Chormitgliedern der Zusammenschluss mit dem Kirchenchor Westernohe vorgeschlagen. Beide Gemeinden gehören der Pfarrei „Sankt Franziskus im Hohen Westerwald“ an. Die erste gemeinsame Probe mit Chorleiter Achim Reif fand bereits am 14.6.2022 statt. Das Jahr 2022 gestalteten beide Chöre gemeinsam.

Achim Reif ist seit vielen Jahren auch als Chorleiter des Kirchenchores „Maria Himmelfahrt“ in Driedorf tätig, der unter den gleichen Sorgen (Wegfall verdienter SängerInnen und fehlender Nachwuchs) zu leiden hat. Die Pfarrgemeinde gehört der „Pfarrei zum Guten Hirten an der Dill“ in Dillenburg an. Die Chöre in Driedorf und Westernohe haben sich schon oft gegenseitig unterstützt und ausgeholfen und so war es nur ein logischer Schritt, dass sich nun alle Chöre zusammenschlossen, jeder jedoch für sich eigenständig bleibt. Jeder Chor hat das in einer eigenen Sitzung für sich abgewogen und beschlossen. Im Mai 2023 fand die erste gemeinsame Probe statt, seither proben wir wöchentlich abwechselnd in einem der drei Orte. Die Bezeichnung für diesen neu erstellten Chor lautet jetzt „Kirchenchor Hoher Westerwald“. Mittlerweile sind wir zu einer harmonischen Gruppe zusammengewachsen und die Geselligkeit und der Spaß kommen auch nicht zu kurz.

So wertvoll dieser Schritt für jeden Chor ist, bringt er doch auch einige Probleme mit sich. Jeder Chor hat bisher in seiner Gemeinde zu bestimmten Anlässen gesungen, sei es an den Kirchlichen Feiertagen wie Weihnachten, Ostern, Kirmes oder anlässlich von Seniorenfeiern, Jubiläen oder lokalen Anlässen. Ein solches Pensum mal drei bringt natürlich eine Vielzahl an Auftritten mit sich und ist von einem einzigen Chor nicht mehr zu leisten. Die Vorstände der Chöre sind gemeinsam bemüht, die Auftritte im Jahresverlauf gerecht und gleichmäßig zu verteilen, was nicht einfach ist. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nicht an allen Feiertagen überall und jedes Jahr singen können und wollen. Aber wir sind mit großer Freude dabei, Gottesdienste zu begleiten und auch bei Konzerten mitzuwirken. Unser gemeinsamer Gesang fördert natürlich auch die Gemeinschaft

und den Austausch zwischen den beteiligten Gemeinden.
Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir an den unterschiedlichsten Orten in Gottesdiensten gesungen, bei Prozessionen und Maiandachten mitgewirkt, an Konzerten teilgenommen und Vieles mehr. In diesem Sinne möchten wir auch weiterhin in allen Gemeinden tätig sein und allen unseren Gemeindemitgliedern eine Freude und schöne und feierliche Momente bereiten. Damit beschließen wir die Chronik des Kirchenchores, die wir in 6 Teilen vorgestellt haben.
Zum Abschluss laden die Sängerinnen und Sänger alle Freunde des Chores ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 11. Oktober 2025 ein. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus Rennerod. Zu diesem Gottesdienst sind auch einige Kirchenchöre des Oberen Westerwaldkreises eingeladen, die im Anschluss in der Kirche einen Liedvortrag darbieten.
Herzliche Einladung!!

Kinderkirche zu Erntedank 2025

Im Rahmen unserer Kinderkirche laden wir alle Kinder ein, mit uns gemeinsam zu feiern. Wir möchten der Gemeinde beim Gottesdienst am Sonntag, 05.10.2025 um 10:30 Uhr mit einem Umzug durch die Kirche wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern und erzählen, was wir alles zum Thema wissen. Anschließend wird unser Festzug aus Fahrzeugen aller Art gesegnet und wir verbringen die restliche Zeit des Gottesdienstes bei Spiel und Spaß auf dem Hubertusplatz.
Habt ihr Lust? Dann kommt vorbei! Wir treffen uns zur Vorbereitung am Freitag, 26.09.2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim Rennerod. Bringt zu unserem Treffen eure Fahrzeuge, Karren und alles mit, was euch zu Erntedank einfällt.
Wir freuen uns auf euch, Maria und Sarah

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Josef Schönberg

Do 18.09. 09.00 Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Mariä Himmelfahrt in Ailertchen

Zum Gottesdienst nach Mariä Himmelfahrt hatten zwei Ortsausschuss-Mitglieder in Ailertchen wunderschöne Sträuße - "Krautwische" - gebunden.

Pfarrer Keller segnete sie und jeder Kirchenbesucher konnte sich einen Strauß mit nach Hause nehmen. Eine sehr schöne Geste. Danke!

Text/Foto: Gerlinde Ruß

Ausflug des Ortsausschusses Schönberg

In diesem Jahr war das Ausflugsziel des Ortsausschusses Schönberg am 23.08.2025 die Wallfahrtskirche St. Nikolaus mit dem beeindruckenden Bibelgarten in den Pfarrer-Kraus-Anlagen in Koblenz-Arenberg. Die Anlagen sind ein Kulturdenkmal des Landes Rheinland-Pfalz und gehören zum Unesco-Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“.

Ein eindrucksvolles Zeugnis des Glaubens ist der Bibelgarten mit seiner Wallfahrtskirche. Die Kirche wird auch als „Muschelkirche“ bezeichnet, weil sie innen und außen mit Mosaiksteinen aus der ganzen Region besetzt ist sowie mit Muscheln, die von Seefahren mitgebracht wurden.

Wichtiges vor Ort

Nach der sehr informativen Führung mit vielen interessanten Erklärungen endete der Ausflug mit einem gemütlichen Abendessen im Alten Brauhaus in Mülheim-Kärlich.
Text/Foto: Paul Lehnhäuser

Seniorennachmittag am 23.09.2025 in Schönberg
Nach langer Pause möchten wir euch am **Dienstag, 23.09.2025 ab 15:00 Uhr** wieder zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim Schönberg mit Kaffee und Kuchen einladen. Es fährt kein Bus mehr. Wir empfehlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Sollte jemand keine Möglichkeit haben nach Schönberg zu kommen, meldet euch bitte. Dann wird ein Fahrdienst organisiert! Anmeldung bitte **bis spätestens 15.09.2025** bei Simone Müller, Neuhochstein, Tel. 02661/20500 oder einem Mitglied des Ortsausschusses. Auf Euer Kommen freuen sich der Ortsausschuss St. Josef Schönberg und das Orga-Team !

Kirchort St. Kilian Seck

Mo	**15.09.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Seck **Kirchort St. Matthäus Westernohe**
Fr	**19.09.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Westerno

einsam
etwas verloren
auch ein bisschen zerzaust
steht sie da
die **Sonnenblume**
auf dem abgeernteten Feld
die Wurzel fest in der Erde
hat sie dem Regen und den Stürmen
der letzten Tage standgehalten
das Gesicht
immer wieder
der Sonne zugewandt

für mich ist diese Sonnenblume
ein **Hoffnungszeichen**
für mein Leben
eine Einladung
mich immer wieder
auf Gott hin auszurichten
mich fest zu verwurzeln
um so
stand zu halten
den Stürmen dieser Zeit

Ulrike Groß,
www.spurensuche.info, In: Pfarrbriefservice.de

Anschriften/Rufnummern

Zentrales Pfarrbüro Rennerod
Hauptstr. 51
56477 Rennerod
Tel.: 02664/ 99200-0
Fax: 02664/ 99200-25

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr **10:00 – 12:00 Uhr**
Mo – Do **15:00 – 17:00 Uhr**
E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Kontaktstelle Elsoff
Kirchstr. 15, 56479 Elsoff
Tel.: 02664/99200-50
Mo 15 -17 am 22.09. und 20.10.

Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg
Kirchstr. 7, 56479 Hellenhahn-Schellenberg
Tel.: 02664/99200-24
Di 09:00 – 11:00 am 30.09. und 28.10.

Kontaktstelle Höhn
Kirchstr. 4, 56462 Höhn
Tel.: 02664/99200-18
Do 09:00 – 11:00 am 18.09. und 30.10.

Kontaktstelle Seck
Marktweg 8, 56479 Seck
Tel. 02664/99200-10
Mo 9:00 – 11:00 am 13.10.

Kontaktstelle Schönberg
Pfarrer-Eisel-Weg 4, 56462 Höhn-Schönberg
Tel.: 02664/99200-21
Do 09:00 – 11:00 am 18.09. und 16.10.

Kontaktstelle Westernohe
Hauptstr. 16, 56479 Westernohe
Tel.: 02664/99200-60
Fr 9:00 – 11:00 am 17.10.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Achim W. Sahl	a.sahl@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-0
Gemeindereferent B. Hamacher	b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-17
Pastoralreferent M. Schuhmacher	m.schuhmacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-20
Pfarrer i. R. Albert Keller	albert.keller@gmx.net	06479/247560
Pater John Paul Marneni	j.marneni@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-15
Pater Gaspar Minja	g.minja@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-40
Pater Kanuti Kawau	k.kawau@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-37

Verwaltungsteam:

Frau M. Weiler (Verwaltungsleitung)	m.weiler@bo.bistumlimburg.de
Frau A. Giloy	a.giloy@sankt-franziskus-ww.de
Frau D. Gros	d.gros@sankt-franziskus-ww.de
Frau K. Jeuck	k.jeuck@sankt-franziskus-ww.de
Frau M. Leukel	m.leukel@sankt-franziskus-ww.de
Frau I. Smilowski	i.smilowski@sankt-franziskus-ww.de

Kindertagesstätten:

Frau A. Rehberg (Kita-Koordinatorin)	a.rehberg@kita.bistumlimburg.de	0151/11 81 82 81
Frau C. Steudter (Leiterin Elsoff)	kath.kita.elsoff@freenet.de	02664/8270
Herr C. Wenzel (Leiter Kita He.-Sch.)	kiga.sanktpetrus@online.de	02664/8542
Frau S. Benner (Leiterin Kita Höhn)	kiga.hoehn@t-online.de	02661/8719
Frau A. Schmidt (Leiterin Rennerod)	Kita-st.hubertus@sankt-franziskus-ww.de	02664/6696
Frau K. Türk (Leiterin Kita Western.)	kiga-westernohe@web.de	02664/6230

Gremien

Roger Catta (Stv. VR-Vorsitzender)	catta@rz-online.de	0163/380 13 95
Sandra Burth (PGR- Vorsitzende)	sandraburth72@gmail.com	02664/49 99 023

Notfallhandy: **0175 – 706 99 45**
Artikel für den Pfarrbrief: **pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de**
Homepage: **www.sankt-franziskus-ww.de**